

„Einstein-Online-Akademie“ ein Schulprojekt, unterstützt von stern.de

SCHOLA-21

Die virtuelle Lernumgebung

deutsche kinder-
und jugendstiftung

SCHOLA-21 – nomen est omen – könnte die Schule im 21. Jahrhundert einleiten

Insgesamt 150 Schüler von sechs Schulen wurden ausgewählt, sich bundesweit an der virtuellen Schülераkademie mit SCHOLA-21 zu beteiligen, das Universitäten und Schulen sowie Schulen untereinander verbindet, um gemeinsam die Welt zu erkunden.

Inwiefern kann man Strom, welchen man zur Beleuchtung braucht, mithilfe von radioaktiver Strahlung und Mikrowellen gewinnen und über Supraleiter transportieren? Und gibt es leuchtende Gase, die eine Beleuchtung völlig ohne Strom ermöglichen? Wie funktioniert ein Planetengetriebe? Welche Energiequellen können verwendet werden? Und welche verrückte Ausrüstung kann dem Fahrradfahrer helfen? Was bedeutet der Begriff „Wachstum“? Was wächst? Ist eine Veränderung der Form auch gleichzeitig Wachstum? Was ist Dichte? Bestimmung der Dichte von Öl und Wasser. Was bewirkt die unterschiedliche Dichte? Wie verhalten sich Öl und Wasser zueinander? Vergleiche ein Mischung aus Bananen- und Kirschsafte? Wo ist der Unterschied zu Öl und Wasser? Wie verhalten sich Öl und Wasser beim Kontakt zu Glas und Plastik?

Damit werden neue Wege der Verzahnung von Schule, Forschung und Praxis für den naturwissenschaftlichen Unterricht hergestellt. Die SCHOLA-21- Online Akademie bietet jungen und begeisterungsfähigen Schülern ein

handlungsorientiertes und interaktives Angebot, um den schulischen Lernort mit außerschulischen und virtuellen Lernorten zu verbinden. Schüler können auf diese Weise durch selbständiges Lernen und eigenhändige Experimente die Welt und ihre naturwissenschaftlichen Phänomene „begreifen“.

Die virtuelle Schüleruniversität stand unter der Schirmherrschaft des Chemikers und Nobelpreisträgers Sir Harold W. Kroto, der sich bereits seit vielen Jahren dafür einsetzt, dass Wissenschaft und ihre Erkenntnisse auch einem großen Publikum zugänglich wird. Für dieses Engagement wurde ihm im Jahr 2001 von der Fakultät für Chemie der Universität Bielefeld der Ehrendoktor verliehen.

Online sein ist eine Sache. Doch Schulen nur ans Netz zu kriegen reicht nicht. Schola 21 ist eine Internet-Plattform für Schulen, die Projektarbeit ortonabhängig und total vernetzt ermöglicht.

Schola-21 ist von der Struktur her mit einer „wirklichen“ Schule vergleichbar: Man betritt über einen individuellen Bereich den virtuellen Projektraum. Der „private“ Bereich ist wie die Schultasche oder das Schließfach, in dem man seine ganz persönlichen Dinge - Hausaufgabenheft, Notizen, Werkzeuge - aufbewahren kann. Schola-21 übersetzt sie in die Menüpunkte „Aufträge“, „Profil“, „Notizen“, „Termine“ und „Materialien“.

